

# Songs for Life

## Meine und deine Seele

Von Kurumi-Airen

### Kapitel 12: Die Nacht vor dem Ruhm

Nach der Vorstellung gingen Eric und Joyce kurz nachhause um sich umzuziehen. Bis zur Wohnung haben sie nicht miteinander gesprochen. Nicht das sie sich gestritten haben sondern weil Eric nachdenklich aussah und er dachte auch nach.

Mit einen großen Seufzer öffnete er die Wohnungstür. Joyce trat höflich zuerst in die Wohnung.

"Das wird bestimmt ein großartiger Abend!", sagte sie und ging in sein Schlafzimmer.

"Ja ich hoffe es!", meinte er mit einen mürrischen Blick und zog das Oberteil aus und folgte ihr ins Schlafzimmer. "Nur Schade das du mir in den Rücken gefallen bist", sagte er und Joyce drehte sich im Rüschen Bh zu ihm. "Also Eric ich finde nicht das ich dir in den Rücken gefallen bin, ich bin der Meinung das du dich kreativ erweitern sollst und die Jungs waren doch wirklich nett!", kurze Stille war im Raum. "Hast du dir die Typen genauer angesehen?", fragte er sie ernsthaft. Joyce lächelte "hätte ich das tun sollen?", fragte sie mit einen frechen grinsen zurück.

Er knurrte leise und mustert sie scharf. "So habe ich es ganz bestimmt nicht gemeint!", sagte er und Joyce wühlte in ihren Koffer nach der passende Kleidung.

"Ich denke das ich mir was passendes zum anziehen kaufen muss ", sagte sie in einer verzweifelten Stimme. Dabei hatte sie so viel in ihren Koffer dennoch war nichts richtiges dabei. "Keine Sorge du siehst in jeden Stück gut aus", meinte Eric und hatte Joyce vernichtigen Blick im Nacken. "Wenn die Leute es genauso meinen, wie du wäre ich sehr erleichtert", sagte sie zum ersten mal leicht wütend.

"Ich könnte meine Nachbarin fragen ob sie was passendes zum anziehen hat?", fragte er sie und zog sich ein Hemd an. Joyce kam zu ihm und zog ihm wieder das Hemd aus. Er grinste und legte seine Hände an ihre Hüfte, schmiegte sich an ihr und küsste ihren Hals entlang. "Ich mag es wenn du so stürmisch bist", sagte er mit leichter rauer Stimme. Joyce genoss die Zärtlichkeit und war kurz davor in den Boden zu versinken. "Sex vor einen Auftritt soll sehr gut sein", meinte er und zupfte an ihren Bh. "Eric wir haben keine Zeit!", sagte sie und riss sich zusammen und schubste ihn sanft von sich. Er schaute sie verdutzt an und wundert sich über die Ablehnung. "Wieso ziehst du mir dann das Hemd vom Leib?", fragte er und kratzte sich am Hinterkopf als sie sich wieder abwandte und in ihren Koffer wühlte. "Hast du dir die Jungs genauer angesehen?", stellte sie die Frage von vorhin. Er nickte "Ja habe ich! Und!", sie entschied sich dann ein kleines Schwarzes anzuziehen.

"Sie sahen nicht wie Gentlemens aus!", sagte sie "besonderst der mit langen Schwarzen Haare und Leopard bemusterte Shirt und Lederhose. Oder der rothaarige

mit dem ärmellosen Hemd und", Eric hielt die Luft an. Sie hat sich doch die Kerle genau angesehen.

"Soll ich jetzt genauso beknackt rum laufen?", fragte er entsetzt. Joyce verdrehte sich die Augen. "Sie sind eine Rockband und keine Schlipsträger mit ein gekniffenden Sack", erwiderte sie und ging ins Bad. Er stand mit offenem Mund im Raum und konnte es nicht fassen was sie da sagte. "Ich soll wirklich in die Band einsteigen und aussehen wie ein bunter Vogel?", fragte er und zog sich ein schwarzes Shirt über. Die Hose die er an hat, muss ja wohl reichen. "Das sollst du heute Abend herausfinden", meinte sie. Eric seufzte und prüfte seine Frisur. "Und was ist wenn es zu Gut wird", fragte er und kam zu ihr ins Bad, lehnte sich an den Türrahmen. Sie schaute kurz rüber und lächelte "Dann solltest du Shiro's Angebot annehmen und mit in der Band spielen", sagte sie. Music Instructor ist ein super Musik Label und zahlen wirklich immer angemessen. "Da können wir diese Wohnung locker leisten", meinte sie und prüfte ihr Profil nochmal. Er schaute sie an und irgendwie hat er kein gutes Gefühl in der Sache. Zuviel Änderung ist ihm auch nicht recht.

Als sie vor dem Fest standen wurden die beide voneinander getrennt das Eric die Jungs näher kennen lernte. Er betrat den Proberaum und die Jungs waren wenigstens etwas festlich gekleidet. "Hi schön das du da bist", sagte Arashi der kurz rot haarige. Eric nickte und schaute ihre Songs an sie sie heute Abend präsentieren wollten. Er sah zum ersten mal ganz andere Texte die er schrieb. Sie waren frech, direkt und auch gewagt. "brauchst du Zeit um sie einzuprägen?", fragte Ryo der in einen pinken Hemd und lockere Hose vor ihm stand. Er unterdrückte seinen Kicher und schüttelte den Kopf. "Ich kann es schnell auswendig gib mir eine halbe Stunde", sagte er und stellte sich vor dem Mikrofon. Die Jungs gingen an ihren Instrumente und spielten den ersten Takt an. Eric war sehr überrascht wie gut sie spielten, er hatte was ganz anderes erwartet. Er merkte das sie jeden Ton tief in sich haben und mit Leib und Seele diese Töne geschrieben haben.

Nach der Probe wurden sie aufgerufen und Eric sang die Texte und die Menschen jubelten ihnen zu. Joyce weinte sogar fast. Sie war unendlich stolz auf ihn!

Sie konnte es sehen das er Spaß hatte und er interpretiert ihre Songs sehr gut. Sie schaute kurz zum Manager ob er zufrieden war. Sie sah ein kleines Lächeln auf seinen Lippen. Dann schaute sie wieder zur Bühne, sie war sich sicher das diese Band ein Erfolg wird mit Eric an der Seite. Aber ob er auch in der Band sein will? Vielleicht täuscht sie sich oder Eric spielt nur damit sie nicht versagen.

"Er ist sehr gut!", sagte Shiro als er neben ihr stand. Sie nickte zufrieden "Ja Eric macht es sicher auch Spaß!", sagte sie nachdenklich. Doch sie war sich sicher das es ihm gefällt. "Wenn alles gut klappt können sie ihre erste Tournee machen und dann auch ins Ausland reisen", sagte Shiro. Joyce's Herz blieb für einen moment stehen. Wenn er so wird wie Shiro es sagt, dann würde sie Eric viel weniger sehen.